



Pneus aus Osteuropa: billig im Preis, schlecht für den Bremsweg

## COURAGE

### Paolo Dibartolo

Als der 75-jährige Sizilianer Hilfe rufe hörte, eilte er sofort nach draussen. Auf der Strasse vor seiner Wohnung in Effretikon ZH stach ein Mann mit einem Metzgermesser auf seine Exfrau ein. Der fünfjährige Sohn weinte; Passanten schauten zu, niemand griff ein. Sofort ging der 1,64 Meter grosse Dibartolo auf den viel grösseren Täter zu, packte dessen Hand mit dem Messer, drängte ihn weg von der blutüberströmten Frau. «Ich schaute zu ihm hoch, sagte immer wieder ruhig und bestimmt: «Jetzt hörst du auf mit dem Seich!» Der Täter beruhigte sich, Polizei und Sanität kamen. Paolo Dibartolo hat mit seinem Eingreifen ein Leben gerettet.



## BLAMAGE

### Philippe Gaydoul

«Dank seinem internationalen Know-how werden die Fachkompetenzen bei Denner nachhaltig erweitert», lässt Denner-Boss Philippe Gaydoul über seinen neuen Berater und zukünftigen Verwaltungsrat Ernst Dieter Berninghaus verlauten. Tatsächlich bringt der frühere Rewe-Chef eine ganz spezielle Fähigkeit mit in die Schweiz: Er weiss, wann es besser ist aufzugeben. Anfang Mai stand Berninghaus in Deutschland wegen schwerer Untreue vor Gericht. Schon am ersten Tag legte er ein Geständnis ab – und dürfte damit das Gericht milde gestimmt haben: Statt der geforderten zehn erhielt er nur zwei Jahre Haft auf Bewährung.



## Rundum mangelhaft

Winterreifen sind in Online-Shops billig zu haben. Ein TCS-Test zeigt jetzt: Wer sie kauft, geht Risiken ein.

**D**er Touring-Club Schweiz (TCS) hat bei seinem Winterreifentest erstmals Billigprodukte berücksichtigt. Das Resultat ist laut TCS «erschreckend»: Sämtliche 13 geprüften Billigreifen fielen im Test durch. Die Mängel: Profile, die zu wenig haften, und veraltete Gummimischungen. Sowohl auf trockener wie auf nasser Fahrbahn sind Marken wie Debica, Falken, Nexen oder Roadstone laut TCS nur bedingt oder gar nicht empfehlenswert. TCS-Sprecher André Staudenmann warnt: «Solche Winterpneus sollte man nicht kaufen. Sie sind ein Risiko.»

Die in Ostländern hergestellten Billigpneus werden immer beliebter: Online-Shops präsentieren sie in vorderster Reihe und locken mit Preisen von 65 Franken pro Reifen – ein Markenreifen kostet das Doppelte. «Gerade

mit Billigpneus machen manche Händler das grosse Geschäft», sagt Staudenmann. Walter Widemann, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Reifenverbands (RVS), schätzt die Situation anders ein: «Die meisten Händler verkaufen nach wie vor Markenprodukte.»

Wer sicher fahren will, sollte bei den Pneus nicht sparen. Im TCS-Winterreifentest schnitten vier von 19 Markenpneus mit «sehr empfehlenswert» und sieben mit der Note «empfehlenswert» ab. Mit solchen Reifen hat ein Auto auf Schnee bei einer Geschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde einen über 20 Prozent kürzeren Bremsweg als mit Billigpneus. **THOMAS GREYER**

→ Eine Tabelle mit den empfehlenswerten Winterreifen finden Sie auf [www.beobachter.ch/info](http://www.beobachter.ch/info).